

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR REIHE	7
I. EINLEITUNG	9
II. DER KRIEG IN DER HEIMAT: WAHRNEHMUNGEN UND AUSWIRKUNGEN	17
1. ZWISCHEN HOFFNUNG UND UNGEDULD – DIE STIMMUNGS- ENTWICKLUNG IN DER HEIMAT	17
a) Das Duell beginnt	17
b) Verdrängte Ängste	31
c) Euphorie und Erleichterung: Die Augustsiege und Sedan	44
d) Um den Frieden betrogen	52
e) Warten auf die Wiederkehr	66
2. DISSONANZEN UND HETEROGENITÄT – KONFLIKTLINIEN IN DER HEIMAT	75
a) Verhaltene Verbündete	75
b) Von »Mußpreußen« und »Mußdeutschen«	104
c) »Nationale Einmüthigkeit« und »Parteihader« – Die Erosion eines Burgfriedens	129
d) Konfessionelle Gegensätze	147
3. DER KRIEG DURCHDRINGT DIE WIRTSCHAFT	170
a) »[...] jetzt nach Kriegsausbruch stockt Handel und Wandel überall [...]«	170
b) Der Landmann (er)trägt den Krieg	183
c) Energiehunger und Verkehrsinfarkt	194
d) Die Wirtschaft am Tropf der Armee: Industrie, Handel und Gewerbe	205
e) Der Krieg regiert in allen Branchen	215
4. DIE WIRTSCHAFTLICHEN AUSWIRKUNGEN DES KRIEGES AUF DIE BEVÖLKERUNG	226
a) Arbeitskräftemangel und -überschuß	226
b) Einquartierungen und Requisitionen	241
c) Kommunale Belastungen	251
d) Von der Magd in Masuren bis zum Hausierer im Hunsrück – Eine Zwischenbilanz	259

III. MOBILISIERUNG VON OBEN.....	265
1. DER OKTROYIERTE SCHULTERSCHLUSS.....	265
a) Die Verwaltung wird auf den Krieg eingeschworen	265
b) Mobilisation gegen den äußeren Feind.....	282
c) Mobilisation gegen den inneren Feind	300
2. STAATLICHE INFORMATIONSPOLITIK	324
a) Die subtile Zensur: »Landschaftspflege« im Pressewesen	324
b) Beschlagnahmungen, Verbote und Verhaftungen	337
c) Kriegskorrespondenten und Kriegspropaganda	356
d) Depeschen und Flugblätter – Maßnahmen zur Stimmungsmanipulation	370
3. REGE VEREINSTÄTIGKEIT.....	382
a) Die Mobilmachung – Beginn eines Ausnahmezustandes	382
b) Organisierte Solidarität	395
c) Die Hilfsvereine an der Front – Idealisten und »Schlachtenbummler«	418
d) Die Mobilisation der Frau	430
4. DIE DURCHDRINGUNG DER GESELLSCHAFT	443
a) »Heil Dir im Siegerkranz« – Staatliche Inszenierungen	443
b) Die mobilisierte Moral: Mit uns, Gott!	459
c) Der Krieg entwickelt »Menschenhunger«.....	478
5. DIE WIRTSCHAFT IM DIENSTE DES KRIEGES	497
a) Die Staaten bestimmen die Nachfrage	497
b) Wirtschaftspolitik als Gefahrenabwehr	512
c) Kriegsgefangenenarbeit	530
d) Reiche Beute in Aussicht	540
IV DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KRIEG – EIN TOTALER KRIEG?	561
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	574
QUELLEN UND LITERATUR.....	575
REGISTER	600
DANKSAGUNG	602